



Medienmitteilung

Datum: 28.08.2018 – Nr. 45
Sperrfrist:

Martin Bürgi wird neuer Leiter des Hoch- und Tiefbauamts und Kantonsingenieur

Der Regierungsrat hat Martin Bürgi als neuen Leiter des Hoch- und Tiefbauamts im Bau- und Raumentwicklungsdepartement angestellt. Er übernimmt die Leitung des Amts per 1. Dezember 2018.



Martin Bürgi ist 56 Jahre alt. Nach Abschluss seines Studiums als Kulturingenieur an der ETH Zürich im Jahr 1987, vertiefte Martin Bürgi berufsbegleitend sein Fachwissen mit einem Nachdiplomstudium an der ETH Zürich zur Gesamtleitung von Bauten und mit einem wirtschaftlichen Nachdiplomstudium an der Fachhochschule Luzern.

Martin Bürgi war in der Privatwirtschaft, bei den Kantonen Zürich und Luzern sowie bei der Stadt Luzern tätig, wo er von 2009 bis 2015 das Tiefbauamt leitete und Stadtingenieur war. Seit 2015 ist Martin Bürgi als Geschäftsführer bei der Firma WIFpartner AG, Zürich, angestellt, einem Beratungsunternehmen für Infrastrukturmanagement.

Martin Bürgi verfügt über langjährige Führungserfahrung und Erfahrung in der Leitung von komplexen Projekten sowie fundiertes Fachwissen in den Bereichen Tiefbau und Hochbau.

Er übernimmt die Leitung des Hoch- und Tiefbauamts per 1. Dezember 2018 und folgt damit auf Jörg Stauber, der das Hoch- und Tiefbauamt seit 2002 geleitet hat und Ende November nach über 25 Jahren im Dienste des Kantons Obwalden in den wohlverdienten Ruhestand tritt.